

5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 58, 7–10

2. Lesung: 1 Kor 2, 1–5

Evangelium: Mt 5, 13–16

Euer Licht soll vor den Menschen leuchten.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. *(Mit Auslassungen)*

Das Salz der Erde und das Licht der Welt

Wir, die Jüngerinnen und Jünger Jesu, sind es, die das Salz und das Licht der Welt sind.

Salz ist sehr wichtig beim Kochen. Ohne Salz schmecken viele Speisen fad. Mit Salz kann man Lebensmittel haltbar machen. Salz bringt Eis zum Schmelzen.

Übertragen wir nun das, was wir vom Salz wissen auf unser Leben: Wir, die Christinnen und Christen, haben eine Funktion, eine Aufgabe für andere. Weil wir Christen sind, dürfen wir zu einer menschlicheren Welt beitragen.

Frage an mich: Wie kann ich als Christ Beispiel für andere sein und anderen den Weg zu Gott zeigen? Wie sorgen wir dafür, dass die Welt durch uns Christen den richtigen Geschmack bekommt?

Wir als Christen sind auch diejenigen, die in der Welt leuchten sollen. Wie bringe ich mich ein, um den anderen Menschen zu leuchten? Wie strahlen unsere Gemeinden, damit auch jene, die sich darin noch nicht beheimatet fühlen, ein Stück Heimat und Geborgenheit finden?

Durch welche Taten und guten Werke erkennt man die Gemeinde(n) Jesu Christi? Wie können wir Geschmack, Licht und Orientierung der Gesellschaft sein?

<http://www.erzdioezese-wien.at/glaube/bibelwort>

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. - Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]. Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam St. Thekla



WOCHENBLATT
Nr. 1305 5. So im Jahreskreis am 08.02.2026

PFARRGEMEINDE der Piaristen
ST.THEKLA



Salz und Licht – Zur Welt kommen



Bild: Katrin Fuchs in:
Pfarrbriefservice.de

Ihr seid das Salz der Erde –
ihr seid das Licht der Welt:

Wenn ihr die Welt würzt,
so verlässlich, so unausweichlich,
so selbstverständlich und so nachhaltig
wie gutes Salz die Suppe,

wenn ihr in der Welt wirkt,
sie hell macht
und anderen Menschen mit dem Licht,
das ihr selbst empfangen habt,
Orientierung ermöglicht,

wie die Stadt auf dem Berg
und das Licht auf dem Leuchter,

dann lebt ihr in Wahrheit
als meine Jüngerinnen und Jünger,
und dann kommt ihr selbst
wirklich zur Welt.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 5, 13-16)
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

„Liebesbriefe von Gott“

Die Aktion: Gott liebt uns Menschen. Oft nehmen wir das einfach als selbstverständlich hin, es bewegt uns nicht wirklich. Was aber, wenn es in einem persönlich an mich gerichteten (fiktiven) Brief von Gott schwarz auf weiß gedruckt so steht? Wenn ich lese, dass Gott sich über mich in meiner Einzigartigkeit freut und mich liebt, so wie ich bin? Was macht das mit mir? Wäre es nicht schön, wenn nicht nur unsere Kirchenbesucher:innen, sondern auch möglichst viele andere Menschen diese Botschaft zu lesen bekämen?

Geschichte: Von 2005 bis 2015 wurden auf den Straßen der Erzdiözese Wien vor dem oder am **Valentinstag** (14. Februar) (fiktive) „Liebesbriefe von Gott“ mit dazu passenden Bibelziten verteilt. Wir in St. Thekla haben uns mit Begeisterung an diesem diözesanen Projekt beteiligt und haben uns nach dessen Auslaufen dazu entschlossen, es mit selbst formulierten Texten für so einen Liebesbrief weiterzuführen. Nach der Gründung der Pfarre zur Frohen Botschaft im Jahr 2017 hat sich die Aktion in der ganzen Pfarre verbreitet und ist seither nur in wenigen Jahren ausgefallen.

Reaktionen: In all den Jahren waren die Reaktionen der Menschen auf der Straße überwiegend sehr positiv. Die meisten waren überrascht und sehr erfreut, so einen Brief zu bekommen, mit manchen kam es zu guten Gesprächen. Übrigens: es bietet sich natürlich an, beim Überreichen der Briefe auch für die zu beten, denen man einen Brief in die Hand drückt!

Verteilaktion 2026: Heuer ist wieder so weit. Am Freitag, dem **13. Februar 2026** werden wir von **7:30 bis 9:30 Uhr** auf der Wiedner Hauptstraße zwischen Wirtschaftskammer und Kirche St. Thekla sowie am Karlsplatz „Liebesbriefe von Gott“ mit einer beigelegten Einladung zum Valentinstags-Gottesdienst in St. Thekla und zum Segen für Liebende in St. Elisabeth verteilen. Wer dabei mithelfen möchte, ist gerne willkommen – bitte um Meldung bei Renate Eibler oder Wolfgang Zecha.

Valentinstag – Festtag der Liebenden

Am **13. Februar 2026** veranstalten wir in der Kirche St. Thekla abends um **18:30 Uhr** eine **Wort-Gottes-Feier zum Valentinstag**, gestaltet von Liebenden für Liebende. Geleitet wird sie von Sr. Gudrun Schellner. Nach der Feier wird es Gelegenheit zu einer Segnung geben. Anschließend laden wir alle zu einer Agape im Pfarrsaal ein.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8:00, 9:30, 11:00 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00 Uhr

Di: 10:00 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10:00–13:00 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Am Valentinstag selbst, Samstag, dem **14. Februar 2026**, gibt es einen **Segen für Liebende** in der Kirche St. Elisabeth. Zwischen 15 und 17:30 Uhr werden in Liebe verbundene Paare in Einzelfeiern gesegnet!

Firmvorbereitung

Am Montag, dem **9. Februar 2026** beginnt in St Thekla für 30 Jugendliche die **Firmvorbereitung** mit dem Firmtteam, P. Gerald und Felix Brunner. Sie beinhaltet wöchentliche Firmvorbereitungsstunden montags um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla und ein Firmlager in Stift Göttweig (15.-17.5.26), weiters - gemeinsam mit den anderen Firmlingen unserer Pfarre - eine Filmnacht und eine Versöhnungsfeier in St. Florian.

Die Firmung findet zusammen mit der Jungscharfirmung (mit eigener Firmvorbereitung durch Jungschar-Gruppenleiter:innen) am Sonntag, dem **14. Juni 2026** um 11 Uhr in unserer Kirche statt.

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo, 09.02.26</u>	19:30 Uhr: Erste Firmvorbereitungsstunde
<u>Fr, 13.02.26</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden 18:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier für Liebende mit Segnung, anschließend Agape
<u>So, 15.02.26</u>	Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas / Kinderkampagne (Opferstock) 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Vorbereitungszeit auf Ostern (Fastenzeit)

<u>Mi, 18.02.26</u>	<u>Aschermittwoch.</u> 8 und 18:30 Uhr: Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
<u>Do, 19.02.26</u>	19:30 Uhr: Rabbi Awi Blumenfeld: „Jüdische Rituale“ - Impulsabend der Pfarre zur Frohen Botschaft im Pfarrsaal St. Thekla
<u>Fr, 20.02.26</u>	18:30 Uhr: Kreuzwegandacht
<u>So, 22.02.26</u>	<u>Erster Fastensonntag</u> 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Di, 24.02.26</u>	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at